

ma^{li}S Praxisprojekte 2011

Projektberichte aus dem
berufsbegleitenden Masterstudiengang
Bibliotheks- und Informationswissenschaft
der Fachhochschule Köln



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Institut für Informationswissenschaft
Institute of Information Science

B.I.T.online – Innovativ

Herausgegeben

von

Rolf Fuhlrott

Ute Krauß-Leichert

Christoph-Hubert Schütte

Band 35

MALIS-Praxisprojekte 2011

**Projektberichte aus dem berufsbegleitenden Masterstudiengang
Bibliotheks- und Informationswissenschaft
der Fachhochschule Köln**

2011

Verlag: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

MALIS-Praxisprojekte 2011

**Projektberichte aus dem berufsbegleitenden Masterstudiengang
Bibliotheks- und Informationswissenschaft
der Fachhochschule Köln**

Herausgegeben
von

ACHIM OSWALD
HAIKE MEINHARDT
HERMANN RÖSCH
INKA TAPPENBECK

2011

Verlag: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

B.I.T.online – Innovativ

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-934997-38-7

ISBN 978-3-934997-38-7

ISSN 1615-1577

Titelfoto: © iStockphoto.com

© Dinges & Frick GmbH, 2011 Wiesbaden

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.
Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Werk oder Texte in einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktionsverfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Alle Beiträge dieses Bandes werden auch als Open-Access-Publikationen über die Fachhochschule Köln sowie über den Verlag bereitgestellt.

Satz und Druck: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

Printed in Germany

MALIS-Praxisprojekte 2011

Projektberichte aus dem berufsbegleitenden Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln

herausgegeben
von

ACHIM OSWALD
HAIKE MEINHARDT
HERMANN RÖSCH
INKA TAPPENBECK

Fachhochschule Köln
Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften
Institut für Informationswissenschaft

Vorwort	7
Einführung INKA TAPPENBECK	9
IT-bezogene Trendthemen in der Diskussionsliste InetBib und deren Reflexion auf der InetBib-Tagung 2010: Betrachtung der parallelen Diskussion in ausgewählten Fachmedien IRENE BARBERS	15
Etablierung und Anwendung einer Berufsethik am Beispiel themenbezogener Fallstudien JENS BOYER / IRIS REIß-GOLUMBECK	29
Auswahl, Einrichtung und Anpassung einer E-Learning-Plattform als Instrument zur Optimierung von Verwaltungsabläufen und Lehrveranstaltungs Konzepten SIMON BRENNER	57
Einführung von Geschäftsprozessmethoden bei der Deutschen Nationalbibliothek – Entwicklung einer Arbeitshilfe und eines Style-Guides für den Einsatz von BPMN CORNELIA DIEBEL	71
Wissen dynamisch verwalten: ein Erfahrungsbericht zur Einführung eines Wikis in einer Firmenbibliothek DORTHE FUNK / KATRIN KABITZKE	91
Qualitätsstandards für Chatbots in der bibliothekarischen Auskunft in Deutschland HEIKE GENNERMANN / SABINE HACK	111
Konkurrenzanalyse ausgewählter kommerzieller Suchindizes HEIKO JANSEN / KIRSTIN KEMNER-HEEK / ROSWITHA SCHWEITZER	139

Import von Lieferantendaten in das OCLC Katalogisierungs- und Erwerbungs-system: Ein Projekt der Verbundzentrale des GBV in Zusammenarbeit mit der Fachbuchhandlung Schweizer Fachinformation KIRSTIN KEMNER-HEEK	159
Entwicklung eines inhaltlichen Anforderungsprofils für ein Schüler-Recherche-Portal CHRISTINE KEßLER / ROSWITHA SCHWEITZER	171
„EVA hilft beim Bücherkauf!“ Effiziente Nutzung von Fernleihen für bedarfsorientierten Bestandsaufbau ANIA LÓPEZ / PETER MAYR	201
Videotutorials: Leitfaden zur Erstellung und Erfahrungsbericht der Universitätsbibliothek Dortmund URSULA MEYER	213
Erstellung des Online-Tutorials „Einführung in Fachdatenbanken und Fachportale der Niederlandistik“ MIRIAM SCHNEIDER	231
Organisation und Durchführung einer Erwerbungsreise nach Irland (Dublin) MARCUS SOMMERSTANGE	247
Institutionelle Open Access Policies an deutschen Forschungseinrichtungen: Bestandsaufnahme und Best Practices CHRISTIAN WOLL	261
Betreuerinnen und Betreuer der MALIS-Projekte: Kurzprofile	277

„EVA hilft beim Bücherkauf!“ Effiziente Nutzung von Fernleihen für bedarfsorientierten Bestandsaufbau

Ania López
Peter Mayr

Abstract

Im Rahmen dieses Studienprojektes wurde mit dem „ErwerbungsVorschlag-Assistenten (EVA)“ ein Prototyp erstellt, welcher es den zuständigen Fachreferenten einer Bibliothek ermöglicht, vorab zu entscheiden, ob eine passive Fernleihe ausgeführt oder stattdessen das gewünschte Medium für die eigene Bibliothek angeschafft wird. Dabei werden die Fernleihbestellungen während einer bestimmten Karenzzeit aufgehoben, nach bestimmten Kriterien gefiltert und in aufbereiteter Form für die jeweils zuständigen Fachreferenten bereit gestellt. Dieses Projekt konzentrierte sich auf die Fernleihbestellungen, die über den Zentralen Fernleihserver (ZFL-Server) des Hochschulbibliotheksentrums Nordrhein-Westfalen (hbz) bearbeitet werden, und beschränkte sich somit auf die Verbund-Bibliotheken. Das entwickelte Modell ist als zusätzliches – optionales – Modul der Online-Fernleihe gedacht.¹

1. Motivation und Ausgangslage

Passive Fernleihen können – von Nutzern wahrgenommene – Mängel im lokalen Bestand einer Bibliothek aufzeigen. Diese Information kann von Fachreferenten für den Bestandsaufbau an der jeweiligen Institution genutzt werden.

Mit der zunehmenden Automatisierung im Buchhandel ist es mitunter viel schneller und effektiver, ein Buch für die eigene Bibliothek anzuschaffen, als es über die Fernleihe zu bestellen: Dies gilt insbesondere für viel gefragte neuere Literatur, die unter

1 Das Projekt erfolgte im Rahmen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Bibliotheks- und Informationswissenschaft / Library and Information Science“ an der FH Köln. Betreuer an der FH Köln war Dr. Peter Kostädt.

Umständen in den gebenden Bibliotheken entliehen ist. Passive Fernleihen können daher als Erwerbungsanschläge interpretiert werden und damit unnötige Fernleihbestellungen vermeiden. Dieses Konzept existierte in vielen wissenschaftlichen Bibliotheken bereits zu Zeiten der roten Leihschein. Oft wurden die ausgefüllten Leihschein den zuständigen Fachreferenten vorgelegt, die dann entschieden ob sie anstatt einer Fernleihe das gewünschte Buch für den Bestand erwarben. Mit Einführung der automatisierten Fernleihe entfiel dieser Zwischenschritt.

Ziel des Projektes EVA war es, ein Verfahren zu konzipieren, welches es den zuständigen Fachreferenten einer Bibliothek ermöglicht, vorab zu entscheiden ob eine passive Fernleihe ausgeführt, oder stattdessen das gewünschte Medium für die eigene Bibliothek angeschafft wird. Dabei sollten die Fernleihbestellungen nach bestimmten Kriterien gefiltert und dem jeweils zuständigen Fachreferenten in aufbereiteter Form bereitgestellt werden. Dieser kann innerhalb einer definierten Karenzzeit² die Entscheidung über Anschaffung oder Fernleihe treffen. Im Falle einer Entscheidung gegen die Anschaffung soll eine schnelle und einfache Weiterleitung an das Fernleihsystem gewährleistet werden.

Das vorgestellte Projekt konzentrierte sich auf die Fernleihbestellungen, die über den ZFL Server des hbz bearbeitet werden und beschränkt sich somit auf die teilnehmenden Bibliotheken. Das entwickelte Modell ist als zusätzliches Modul der jetzigen Fernleihe gedacht. Jede teilnehmende Bibliothek soll entscheiden können, ob sie es in Zukunft für ihren Bestandsaufbau nutzen möchte. Innerhalb dieses Projektes sollte ein funktionierender Prototyp des Modells erstellt und getestet werden.

1.1 Stand der Forschung

Folgende ähnlich gelagerte Verfahren sind bekannt:

Nachnutzung von Fernleihbestellungen

An einigen Institutionen in Nordrhein-Westfalen werden Fernleihbestellungen der eigenen Nutzer (passive Fernleihen) nachträglich per E-Mail an die Bibliothek geleitet. Die Zieladresse ist in der Regel ein Mailverteiler, der alle Fachreferenten der Bibliothek erreicht.

Eine weitere Nachnutzung von Fernleihbestellungen wird zentral vom Bayerischen Bibliotheksverbund für deren Bibliotheken angeboten. Hierbei werden alle passiven

2 Hier die Zeit, in der eine potentielle Fernleihe bis zur Fachreferentenentscheidung aufgehalten wird.

Fernleihen in einer Datenbank gespeichert und mit zusätzlichen Daten angereichert (weitere bibliographische Informationen, Anzahl verschiedener Besteller etc.). Die Information kann dann von jeder teilnehmenden Bibliothek nachträglich genutzt und ausgewertet werden. Über ein Suchformular können passive Fernleihen nach bestimmten Kriterien wie Fach oder Zeitraum gefiltert und die gefundenen Treffer dann per E-Mail versandt werden.³

Integriertes Erwerbungsformular in der Digitalen Bibliothek

Die vom hbz betriebene Digitale Bibliothek bietet seit dem Release 6⁴ in einigen lokalen Sichten auf Wunsch ein Formular an, mit dem Nutzer Titel zur Anschaffung empfehlen können:

The screenshot shows the DigiBib website interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for 'Suche', 'Elektronische Angebote', 'Fernleihe', 'Einstellungen', and 'Info / Kontakt'. Below the navigation bar, the page title is 'Verfügbarkeitsanzeige'. The main content area is titled 'So kommen Sie dran: Übersicht'. It displays the book title 'Pepi Prohaska, Prophet : Roman / Henisch, P.' with the year '2006' and ISBN '3-7017-1452-5'. Under the heading 'Anschaffungsvorschlag', there is a text box containing 'Kauf-Empfehlung'. Below this, the section 'Per Fernleihe bestellbar' shows a list of libraries. The first entry is '001. Bibliotheksverbund NRW / RLP (hbz): Pepi Prohaska, Prophet : Roman / Henisch, Peter. - 2006 [mehr...]' with a note 'Vorhanden in 1 Bibliotheken! (s. Bestandsangaben unter vorstehendem Link "mehr...")'. It includes radio buttons for 'Ganzes Buch' (selected) and 'Abschnitt in Kopie', and a 'Bestellen' button. The second section is 'Im Online-Buchhandel', listing '002. amazon.de: Pepi Prohaska, Prophet : Roman' with a 'Bestellbar zum Preis von EUR 3,96' link, and '003. Lehmanns Online Bookshop (LOB.de): Pepi Prohaska Prophet' with a 'Bestellbar zum Preis von EUR 21,90' link.

Abbildung 1: Anschaffungsvorschlagsformular in der Digitalen Bibliothek

Das ausgefüllte Formular wird zentral an die zutreffende Bibliothek versandt. Im optimalen Fall wird dadurch eine Fernleihe vermieden.

³ Jäkle (2009), Jäkle (2010).

⁴ Zu sehen unter DigiBib. <http://www.digibib.net/Digibib> (Stand: 22.03.2011).

2. Konzept

Ein erstes im hzb entstandenes Konzept wurde evaluiert und angepasst. Die Gründe für die seinerzeitige Ablehnung des Grundkonzepts durch die AG Fernleihe⁵ wurden genau analysiert und das Grundkonzept dahingehend angepasst.

Beispielsweise wurde vorgeschlagen, die Fernleihen noch vor Verbuchung durch den ZFL "abzufangen", um möglicherweise auftretende Probleme (etwa die Rückgabe von Fernleihgebühren) zu umgehen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Klassifizierung der auftretenden Fernleihen. Erst durch eine Fächeraufteilung der passiven Fernleihen kann eine effizientere Nachnutzung ermöglicht werden.

In dem abschließenden Konzept wurden grob drei Module definiert:

- Automatisierte Analyse von Fernleihen auf die Eignung als Erwerbungs-vorschlag
- Erstellung einer Fachreferentenoberfläche zum Bearbeiten der Erwerbungs-vorschläge
- Tracking-Schnittstelle für Endnutzer

2.1 Automatisierte Analyse von Fernleihen auf die Eignung als Erwerbungs-vorschlag

Im Projekt sollten unter den potentiellen Fernleihen jene herausgefiltert werden, welche sich prinzipiell als Erwerbungs-vorschlag eignen. In einem ersten Schritt wurden primär formale Kriterien geprüft. Wichtig ist etwa die Verfügbarkeit im Buchhandel. Dies bedingte das Vorhandensein einer ISBN, mit der über entsprechende Schnittstellen eine Abfrage⁶ durchgeführt wird. Da nur aktuelle Literatur bestellt werden soll, ist das Erscheinungsjahr ein weiteres Kriterium. Dabei kann das Mindesterscheinungsjahr pro Institution frei definiert werden.

5 Kostädt (2009).

6 Derzeit bei dem Buchhändler Amazon (<http://www.amazon.com>).

2.2 Erstellung einer Fachreferentenoberfläche für Erwerbungsanschläge

Jeder Fachreferent soll zentral an einer Stelle die für seine Fächer in Frage kommenden Erwerbungsanschläge bearbeiten können und mit wenig Aufwand seine Entscheidung über eine Anschaffung oder Weiterleitung als Fernleihe treffen. Zusätzlich ermöglicht eine Personalisierungsfunktion, Urlaubszeiten, Länge der Karenzzeit⁷ und Vertretungsregelungen individuell festzusetzen.

2.3 Trackingschnittstelle für Endnutzer

Der Erwerbungsanschlagsassistent ändert unter Umständen den normalen Ablauf einer Fernleihe für den Endnutzer. Eine Tracking-Schnittstelle ist daher notwendig, um über die neuen Prozesse transparent und in Echtzeit zu informieren.

3. Umsetzung

Wichtig bei der Umsetzung war die enge Anlehnung an die Systemarchitektur des bestehenden Fernleihsystems, um die neuen Module optimal integrieren zu können. Daher wurde auch im Projekt auf die bereits im hbz eingesetzte Programmiersprache Perl und das Datenbanksystem MySQL zurückgegriffen.

Die Entwicklung erfolgte – bedingt durch die Arbeitssituation der Projektteilnehmer – dezentral. Programme wurden lokal erstellt, über die freie Versionsverwaltung Subversion synchronisiert und in den zentralen Testserver der Fernleihe integriert. Die gesamte Umsetzung wurde von einer Fokusgruppe aus Fernleihbibliothekaren sowie dem Team Online-Fernleihe des hbz begleitet. So konnten bereits in diesem frühen Stadium Arbeitsabläufe auf ihre Praxistauglichkeit hin geprüft werden.

Einer dieser Arbeitsabläufe war etwa die angedachte automatische Klassifizierung von Erwerbungsanschlägen. Eine Zuordnung anhand einer Universalklassifikation wie etwa der Dewey Decimal Classification wäre zwar hinreichend genau möglich, kann aber nie die Struktur der Fachreferate an den beteiligten Institutionen abbilden. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die bibliothekseigene Fächerliste in der Konfiguration abzulegen und die fachliche Zuordnung durch die Nutzer vornehmen zu lassen.

7 Falls der Fachreferent keine Entscheidung trifft, wird nach Ablauf der Karenzzeit der Erwerbungsanschlag an den ZFL-Server geschickt und somit als normale Fernleihe weiter abgewickelt.

Das Projekt wurde im Zeitraum vom 26.4.2010 bis 30.8.2010 durchgeführt. Die eigentliche Programmierarbeit erfolgte ab dem 25.5.2010.

3.1 Workflow

Der in dem Projekt entstandene Prototyp sieht einen komplexen Workflow vor, der an dieser Stelle kurz zusammengefasst wird.

Das Ergebnis dieses Projektes soll als Modul in das Rechercheportal DigiBib des hzb eingebunden werden. Zu jeder teilnehmenden Bibliothek ist eine Klassifikation hinterlegt, die z.B. die Verteilung der Fakultäten bzw. Fachreferate widerspiegelt.

Zu jedem Fach kann die Karenzzeit definiert werden, die festlegt ob und gegebenenfalls für wie lange eine potentielle Fernleihe den Fachreferenten zur Begutachtung vorgelegt werden soll.

The screenshot shows a web form for entering book details. It is divided into three main sections: 'Angaben zum Buch', 'Klassifizierung', and 'Lieferbedingungen'. The 'Angaben zum Buch' section contains fields for author, title, location, publisher, year, and ISBN. The 'Klassifizierung' section includes a text instruction and a dropdown menu for 'Fächerzuordnung'. The 'Lieferbedingungen' section has fields for alternative editions, remarks, and pickup location. A dropdown menu is open over the 'Fächerzuordnung' field, listing various academic disciplines. The first item, 'Allgemeines', is selected and highlighted in blue.

Angaben zum Buch	
Autor (Name, Vorname):	Sábato, Ernesto
Titel:	Antes del fin
Erscheinungsort:	Barcelona
Verlag:	Seix Barral
Erscheinungsjahr:	2002
ISBN:	84-322-1605-4

Klassifizierung

Fernleihen können auf Lücken im eigenen Bestand hinweisen. Unterstützen Sie bitte unsere Erwerbung, indem Sie Ihre Fernleihbestellung grob fachlich einordnen.

Fächerzuordnung: [Bitte auswählen]

- Allgemeines
- Anglistik
- Bauwissenschaften
- Biologie
- Chemie (inkl. Biotechnologie)
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Erziehungswissenschaft
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Industrial Design
- Informatik
- Kommunikationsdesign

Lieferbedingungen

Ggf. andere Ausgabe*:

Ggf. Vormerkung durchführen*:

Hinweise an Ihre Bibliothek:

Abholort*:

verzögern [\[Info\]](#)

Abbildung 2: DigiBib: Angebotene bibliotheksspezifische Fächerauswahl bei Fernleihbestellungen die den Erwerbungsriterien entsprechen (Hier: Testsicht der UB Duisburg-Essen).

Entspricht eine potentielle Fernleihe den allgemeinen (ISBN vorhanden, Verfügbarkeit im Buchhandel), sowie den bibliotheksspezifischen (z.B. Erscheinungsjahr > X) Kriterien, so wird dem Nutzer eine Fächerauswahl angeboten, um das Medium inhaltlich zu klassifizieren (vgl. Abb. 2).

Beim Absetzen der Fernleihe leitet das System anhand zweier Alternativen weiter:

- Die Karenzzeit für das ausgewählte Fach ist 0

In diesem Fall wird die Fernleihe sofort durchgeführt und die bibliographischen Daten werden parallel als Erwerbungsanschlag in das Modul geschrieben.

- Die Karenzzeit für das ausgewählte Fach ist größer als 0

In dieser Variante wird keine Fernleihe abgesetzt, sondern zunächst nur der Erwerbungsanschlag erzeugt. Der Nutzer erhält darüber eine Rückmeldung (vgl. Abb. 3), sowie eine Nummer (mit "EVA:"-Präfix) für weitere Rückfragen. Der Erwerbungsanschlag taucht dann im DigiBib-Fernleihkonto mit dieser Nummer auf.

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

DigiBib

Suche Elektron. Angebote **Fernleihe** Einstellungen Info / Kontakt

Fernleihe > Bestellung > Bücher und Abschnitte aus Büchern > Dokumentauswahl (Trefferliste) > Bestellformular

SCHRITT 3 VON 3: ANGABEN ZUR BESTELLUNG

Hinweis: Mit einem Stern "*" gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

[Anfrage verändern](#) oder [Zurück zur Trefferliste](#)

Ihre Bestelldaten	
Nummer des Erwerbungsanschlags:	EVA:982
Autor (Name, Vorname):	Sabato, Ernesto
Titel:	Antes del fin
Abholort:	Essen, Fachbibliothek GW / GSW

Hinweis

Bei Ihrem Bestellwunsch wird geprüft ob der Titel für die Bibliothek erworben werden soll. Sie erhalten in Kürze eine Benachrichtigung über den weiteren Verlauf.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Bibliothek: fernleihe465@ub.uni-duisburg-essen.de

Abbildung 3: DigiBib: Sicht einer Fernleihe die als Erwerbungsanschlag aufgehalten wird. (Hier: Testsicht der UB Duisburg-Essen).

Für die Bibliothek gibt es eine zugangsgeschützte Web-Oberfläche (vgl. Abb. 4), auf der die allgemeinen Einstellungen zu sehen sind und gegebenenfalls auch bearbeitet werden können. So kann an dieser Stelle die Karenzzeit für ein Fach verändert werden und Fachreferenten für andere Fächer eingetragen werden.

Willkommen UB Duisburg-Essen

An Ihrem Standort sind 3 Fachreferenten eingetragen.

Fachreferenten					
ID	Name	E-Mail	Ansprech		
60	Fachreferent 1	fachreferent1@uni-due.de			2011-03-24
61	Fachreferent 2	fachreferent2@uni-due.de			2011-03-24
62	Fachreferent 3	fachreferent3@uni-due.de			2011-03-24

Die passiven Fernleihen, die den Erwerbungsriterien entsprechen, werden von den Nutzern in folgende Klassifikationen eingeteilt. Dabei bezeichnet die Karenzzeit den Zeitraum in dem die potentiellen Erwerbungsanschläge von der Abmeldung als Fernleihe zurückgehalten werden

ID	Klassifikation	Karenzzeit	Fachreferenten
1	Allgemeines	2 ändern	<ul style="list-style-type: none"> Fachreferent 3 Fachreferent 2 Fachreferent 1
2	Anglistik	3 ändern	<ul style="list-style-type: none"> Fachreferent 2
3	Bauwissenschaften	4 ändern	<ul style="list-style-type: none"> Fachreferent 1
4	Biologie	5 ändern	<ul style="list-style-type: none"> Fachreferent 2
5	Chemie (inkl. Biotechnologie)	4 ändern	<ul style="list-style-type: none"> Fachreferent 1

Abbildung 4: Bibliotheks-Einstiegsseite auf Testserver

Die Einstiegsseite führt auch zur jeweiligen Fachreferentenoberfläche (vgl. Abb. 5), auf der die Vorschläge der zugeordneten Fächer zu sehen sind.

Fachreferent Detailanzeige UB Duisburg-Essen

Hallo Fachreferent 1 !

Einstellungen

E-Mail: [\(Mailadresse ändern\)](#)
 fachreferent1@uni-due.de

E-Mail Benachrichtigung:
[\(einschalten\)](#) [\(ausschalten\)](#)

E-Mail Benachrichtigung über neue Vorschläge ist **ausgeschaltet**.

Eingetragen für: [\(Zuordnung ändern\)](#)

- Allgemeines (Karenzzeit: 2 Tag(e))
- Bauwissenschaften (Karenzzeit: 4 Tag(e))
- Chemie (inkl. Biotechnologie) (Karenzzeit: 4 Tag(e))
- Elektrotechnik und Informationstechnik (Karenzzeit: 3 Tag(e))
- Industrial Design (Karenzzeit: 1 Tag(e))

Vorschläge									
<input type="checkbox"/>	Titel	Vorfasser	Jahr	Verlag	Preis	Benutzer	Klassifikation	Status	Funktionen
<input type="checkbox"/>	In Namen der Toten : Roman	Rankin, Ian	2009		9,95	tester	Allgemeines	exportiert	(41)Detailansicht (41)Nutzer kontaktieren (41)Fachzuordnung ändern
<input type="checkbox"/>	Cryptonicon	Stephenson, Neal	2000	Perennial	12,99	tester	Allgemeines	Fachreferent informiert	(79)Detailansicht (79)Nutzer kontaktieren (79)Fachzuordnung ändern
<input type="checkbox"/>	Pattern recognition	Gibson, William	2004	Berkley	10,99	tester	Allgemeines	exportiert	(57)Detailansicht (57)Nutzer kontaktieren (57)Fachzuordnung ändern

Abbildung 5: Fachreferentenoberfläche auf Testserver

Die Vorschläge können von hier aus einzeln an den ZFL-Server geschickt werden, so z.B. bei vorzeitiger Entscheidung, dass ein Titel nicht erworben wird. Falls dies nicht geschieht, werden die Vorschläge automatisch erst nach abgelaufener Karenzzeit an den ZFL-Server geleitet. Über diese Statusänderung wird der Nutzer in seinem Konto in der DigiBib informiert.

In der Spalte „Status“ ist der aktuelle Status des Vorschlages ersichtlich. In der Detailanzeige ist zu sehen wie mit dem Vorschlag weiter verfahren wurde (vgl. Abb. 6).

Detailanzeige

Sábato, Ernesto: Antes del fin
ISBN: 84-322-1605-4

Historie

Verlauf	Status	Datum	Fachreferent
1	neu	2011-03-22	System
2	Fachreferent informiert	2011-03-22	System
3	Fachreferent informiert	2011-03-22	System
4	Fachreferent informiert	2011-03-22	System
5	an ZFL geschickt	2011-03-25	Ania López
6	Nutzer per Mail kontaktiert	2011-03-25	Ania López

(c) 2002-2011 by Fernleihe Team, hbz
E-Mail: fernleihe@hbz-nrw.de

Abbildung 6: Detailanzeige eines Erwerbungs-vorschlages

Zur weiteren Bearbeitung der Vorschläge etwa in der Erwerbung können einzelne oder mehrere Einträge als CSV-Datei exportiert oder als E-Mail versandt werden (vgl. Abb. 7).

Datenexport per E-mail

Von: fernleihe@

An:

Betreff:

Nachricht: Exportierten folgender Vorschläge:
Id;Titel;Verfasser;Verlag;Ejahr;ISBN;AmazonPreis;Bestelldatum;BenutzerNummer;Email;Name;HTNun
'981';'Outliers : the story of success';'Gladwell, Malcolm';'Penguin Books';'2009';'0-14-1036257';11
'982';'Antes del fin';'Sábato, Ernesto';'Seix Barral';'2002';'84-322-1605-4';'5,99';'22.03.2011';teste

Abbildung 7: Datenexport zweier Beispielvorschläge per E-Mail

Die exportierten oder zum ZFL-Server weitergeleiteten Titel werden nach 10 Tagen automatisch aus der Ansicht entfernt.

3.2 Erste Tests

Erste Tests an der UB Duisburg-Essen begannen im August 2010. In weiterer Folge wurde der Kreis der Testanwender auf weitere Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken ausgeweitet. Derzeit sind 12 Testsichten für Institutionen aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eingerichtet. Im Testsystem kann der komplette Ablauf inkl. Verbuchung im ZFL-Server durchgespielt werden. Diese relativ frühen und breiten Tests wurden positiv aufgenommen und brachten wichtige Anregungen aus der Praxis, die in die laufende Entwicklung einfließen konnten.

4. Ausblick

Nächster – auch von den Testbibliotheken gewünschter – Schritt ist die baldige Produktivstellung des Systems.

Die Überführung des Prototypen in ein ausgereiftes Fernleihe-Modul hängt allerdings von freien Entwicklerkapazitäten im hbz ab und muss in den dortigen Arbeits- und Entwicklungsplan eingepasst werden. Aus dem Kreis der Testbibliotheken entstand auch eine "Wunschliste" mit Zusatzfunktionen, die in einer Version 2.0 des Erwerbungsanschlagsassistenten umgesetzt werden sollen. Dazu gehören etwa eine Ausweitung der möglichen lokalspezifischen Kriterien für einen potentiellen Erwerbungsanschlag oder auch Komfortfunktionen wie Textbausteine oder die Zusendung einer Tageszusammenfassung per E-Mail.

Insgesamt entstand mit diesem Projekt ein wichtiger Baustein für den nutzerorientierten Bestandsaufbau.

Durch die neu geschaffene Möglichkeit, den automatischen Ablauf der Fernleih-Bestellung in bestimmten Fällen zu unterbrechen, ist auch eine qualitative Überprüfung der Fernleihen möglich.

Zusätzlich ist durch die Auswertung der Informationen gesichert, dass Titel am tatsächlichen Bedarf der Nutzer orientiert gekauft und damit die allgemein sinkenden Erwerbungssetats optimal verwendet werden können.

Ein Einsatz ähnlicher Module auch in anderen Verbänden wäre wünschenswert. Unser Projekt kann dafür eine Grundlage bilden.

Ania López, Dr. rer. nat.

Studium der Mathematik (Diplom 2004, Promotion 2008) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen. Tätigkeitsbereich ist das Fachreferat Mathematik und IT-bezogene Projekte (OPAC-Entwicklung, Bibliotheksportal, Zeitschriftenkatalog).

Kontakt: ania.lopez@uni-due.de

Peter Mayr,

Erststudium am Studiengang Informationsberufe in Eisenstadt (Österreich) mit dem Abschluss Mag. (FH). Seit 2002 beschäftigt am Hochschulbibliothekszentrum NRW in Köln. Tätigkeitsbereiche sind kooperative Systeme (DigiLink, DigiAuskunft) und technische Administration der Online-Fernleihe für Monographien.

Kontakt: mayr@hbz-nrw.de

Abbildungsverzeichnis:

Alle Abbildungen spiegeln den Stand des Testsystems vom 24.3.2011 wider.

Abb. 1: Anschaffungsvorschlagsformular in der Digitalen Bibliothek

Abb. 2: DigiBib: Angebotene bibliotheksspezifische Fächerauswahl bei Fernleihbestellungen die den Erwerbungskriterien entsprechen (Hier: Testsicht der UB Duisburg-Essen)

Abb. 3: DigiBib: Sicht einer Fernleihe die als Erwerbungsanschlag aufgehalten wird. (Hier: Testsicht der UB Duisburg-Essen)

Abb. 4: Bibliotheks-Einstiegsseite auf Testserver

Abb. 5: Fachreferentenoberfläche auf Testserver

Abb. 6: Detailanzeige eines Erwerbungsanschlages

Abb. 7: Datenexport zweier Beispielschlüsse per E-Mail

Quellenverzeichnis:

Literaturverzeichnis

Jäkle, Roland (2009): *Nachnutzung von Fernleihdaten für Erwerbungswecke*. Fernleih-Blog, 2.7.2009. URL: <http://fl.bib-bvb.de/blog/?p=293> (22.03.2011).

Jäkle, Roland (2010): *Nachnutzung der Fernleihdaten für Erwerbungswecke*, BVBWiki, Stand 12.3.2010 URL: <http://fl.bib-bvb.de/bvbf1/Zfl2Erw> (22.03.2011).

Kostädt, Peter (2009): Bericht aus der Kommission Digitale Bibliothek, Verbundkonferenz des Hochschulbibliothekszentrums des Landes NRW, 25.11.2009

Institutionelle Internetauftritte:

DigiBib. Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen, Köln: hbz.
<http://www.digibib.net/Digibib> (22.03.2011).